**Ein junges Ehepaar auf den Gipfel der Dolomiten**

**Elisa Bettega, 29 Jahre alt, und Piero Casagrande, 32 Jahre alt**

Die legendären Bergsteiger-Heldentaten, denen man einst abends in der Runde am Kamin sitzend zuhörte, sind nichts für sie. Ihr eigentliches Abenteuer bestand vielmehr darin, die Leitung der Schutzhütte "Velo della Madonna" ("Schleier der Madonna") zu übernehmen, die sich auf 2.333 Höhenmetern in der Palagruppe – der "Pale di San Martino" – im Zentrum wunderschöner Bergtouren und Aufstiege befindet und 1980 von der SAT (Trentiner Alpenverein) errichtet wurde.

Elisa Bettega, 29 Jahre alt, und Piero Casagrande, 32 Jahre alt - ein Paar im Leben und so auch bei der Arbeit – agieren, als wären sie eine einzige Person. Beide Bergliebhaber seit jeher, beschlossen sie bereits bei ihrem ersten Treffen beim Après-Ski im Primiero, ihrer Heimatgegend, am Ende eines Tages auf Skiern - nach einem absolvierten Studienabschluss in Biomedizinischer Labortechnik sowie einem Studium von drei Sprachen (Englisch, Deutsch und Spanisch), alles auf eine Karte zu setzen und eine echte Berghütte zu übernehmen. Damit verwirklicht sich ein Lebenstraum, dabei aber auch wissend, dass das Leben hoch oben in der Höhe alles andere als einfach ist, so wie es zu allen Jahreszeiten von Entbehrungen, Distanz, harter Arbeit und manchmal sogar Isolation geprägt ist.

Die im Jahre 2002 vollständig modernisierte Velo-della-Madonna-Hütte, die inzwischen mit einer Photovoltaikanlage und gut 62 Betten ausgestattet ist, ist heute in erster Linie das "Hohe Haus" dieses Liebespaares, und eben genau mit diesem Geist werden hier auch die durchreisenden Gäste und Wanderer willkommen geheißen: ohne Fernsehen, WLAN und den Komfort eines 4\*-Hotels, um voll und ganz das Beste aus dem Sinn des Lebens in der Höhe zu machen, dafür aber mit der Gelegenheit, die magische Atmosphäre des Ortes zu erleben und gemeinsam das Kaminfeuer zu genießen.